

## **V-1 Berlin zukunftsfähig machen: Klimaresistenz stärken und Lebensqualität für alle Berliner\*innen nachhaltig verbessern**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 19.09.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 5 Weitere Anträge

### **Antragstext**

1 Oberste Bündnisgrüne Priorität ist es, die menschengemachte Klimakrise schnell  
2 und effektiv einzudämmen. Gleichzeitig haben sich aber bereits jetzt klimatische  
3 Veränderungen eingestellt, die uns vor massive Herausforderungen stellen und  
4 klimaangepasste Maßnahmen erfordern. Es gibt zu wenig kühle grüne Erholungsräume  
5 in der Stadt, unsere Bäume verdursten aufgrund von immer häufiger auftretenden  
6 Dürrejahre, das Wasser schwindet und die Zahl der Hitzetoten steigt stetig an.  
7 Es gibt also dringenden Handlungsbedarf - insbesondere in den mehrfach durch  
8 Verdichtung, fehlendem Grün und hohe Verkehrsdichte belastete Gebieten.

9 Wir Bündnisgrünen haben in den vergangenen Jahren im Land und in den Bezirken  
10 den Weg hin zu einer klimaresilienten Stadt eingeschlagen. Die schwarz-rote  
11 Koalition darf nicht weiterhin eine Klimabremse sein, sondern muss den Pfad  
12 wieder aufnehmen. Und wenn die schwarz-rote Koalition nicht handelt, müssen die  
13 Berliner\*innen selbst es in die Hand nehmen. Als Bündnis 90/Die Grünen begrüßen  
14 und unterstützen wir deshalb das Volksbegehren BäumePlus-Gesetz der Initiative  
15 Baumentscheid.

16 Das von der Initiative vorgelegte Gesetz zeigt einen Weg auf, Berlin  
17 klimaresistent umzugestalten und die Lebensqualität der Berliner\*innen  
18 nachhaltig zu verbessern. Es sieht eine gezielte Kühlung der Stadt mittels  
19 Bäumen, Grünflächen, Wassermanagement und Kühlinseln vor. So soll die Anzahl der  
20 im Stadtgebiet zu pflanzenden Bäume erheblich erweitert und hierfür die  
21 vielfältigen Nutzungsansprüche im öffentlichen Stadtraum zugunsten der  
22 Klimaanpassung priorisiert werden. Diese Maßnahmen der Entsiegelung und  
23 Begrünung sollen mit einer Förderung der Biodiversität und des Artenschutzes in  
24 der Stadt verbunden werden. Der Gesetzentwurf berücksichtigt auch die sozialen  
25 Aspekte der Betroffenheit vom Klimawandel und orientiert sich dabei am  
26 Umweltgerechtigkeitsatlas, der Gebiete in unserer Stadt ausweist, die von  
27 gesundheitsschädlichen Umweltbelastungen besonders betroffen sind und einmal  
28 mehr deutlich macht, dass Menschen mit geringen Einkommen vom Klimawandel  
29 besonders betroffen sind. Wir halten es für wichtig und richtig, dass mit

30 Maßnahmen der Klimaanpassung insbesondere die Lebensqualität und der  
31 Gesundheitsschutz in den besonders durch Verdichtung, fehlendes Grün und  
32 Verkehrsbelastung betroffenen Kieze verbessert werden und begrüßen diese  
33 Fokussierung. Das BäumePlus-Gesetz liegt außerdem auf der Linie des kürzlich auf  
34 europäischer Ebene beschlossenen Gesetzes zur Wiederherstellung der Natur und  
35 hat auch aus diesem Grund eine besondere Aktualität und Berechtigung.